

Bisher unbekannte Belege seltener Käferarten aus der Rheinland-Sammlung des Fuhlrott-Museums (Ins. Col.). Teil I: Carabidae bis Pselaphidae

FRANK KÖHLER

Kurzfassung

Neben einer kurzen Beschreibung der koleopterologischen Rheinland-Sammlung des FUHLROTT-Museums Wuppertal werden nach einer Durchsicht und Revision von rund 17 000 Belegen aus den Familien Carabidae bis Pselaphidae alle bisher unveröffentlichten Nachweise seltener Käferarten und Korrekturen zu Fehlbestimmungen zusammengestellt.

1. Einleitung

Im FUHLROTT-Museum Wuppertal befindet sich eine der größten rheinischen Käfersammlungen, in die umfangreiches Material aus vielen bedeutenden Privatsammlungen eingegangen ist. Da die Kollektion erst in den beiden letzten Jahrzehnten von Wolfgang KOLBE aufgebaut wurde, finden sich hier zahlreiche faunistisch bemerkenswerte Belege, die bisher in den Veröffentlichungen zur Käferfauna der Rheinprovinz keine Erwähnung finden konnten. Im Rahmen der Vorarbeiten zu einer Revision der rheinischen Käferfauna wurden die Familien Carabidae bis Pselaphidae bearbeitet. Nach einer kurzen Beschreibung des Umfangs und der Zusammensetzung der Rheinland-Sammlung des FUHLROTT-Museums sollen im Anschluß alle bisher unveröffentlichten Nachweise seltener Käferarten und Korrekturen zu veröffentlichten, aber fehlbestimmten Arten aufgeführt werden.

2. Die rheinische Käfersammlung

Der bisher bearbeitete Teil der Rheinlandsammlung enthält neben verschiedenen kleineren Aufsammlungen im wesentlichen Belegmaterial aus folgenden Privatkollektionen:

Coll. BÜTTNER, Ratingen

Die coleopterologische Sammlung von Dr. med. Botho BÜTTNER (1896—1979) umfaßte ca. 25 000 Belege, vorwiegend westpaläarktische Rüsselkäfer (KOLBE 1982). Der relativ geringe Anteil rheinischer Curculioniden und unbestimmte Beifänge aus vielen Familien wurde in die Rheinland-Sammlung einsortiert. Ein großer Teil der Beifänge, die leider nur lückenhaft mit Fundortzetteln versehen sind, wurde von KÖHLER 1991/92 bestimmt. BÜTTNER sammelte vor allem in den fünfziger Jahren in der Umgebung von Düsseldorf.

Coll. GRÄF, Solingen

Durch Schenkung erhielt das FUHLROTT-Museum Wuppertal einige tausend Käfer aus den mitteleuropäischen Aufsammlungen von Hans GRÄF (KOLBE 1982), darunter auch zahlreiche rheinische Belege aus der Umgebung von Solingen und von den Exkursionen der ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCHER KOLEOPTEROLOGEN. Die Fundortetiketten der Sammlung GRÄF enthalten in fast allen Fällen das genaue Datum, grobe Fundortangaben sowie Tagbuchnummer und Seite der detaillierten, chronologischen Aufzeichnungen. Anhand dieser Protokolle konnten im folgenden Konkretisierungen der Fundorte vorgenommen und Angaben zu den Fundumständen ergänzt werden.

Coll. EIGEN, Hückeswagen

Der Lehrer Peter EIGEN (1873—1948) sammelte vor allem in der Umgebung von Hückeswagen und Düsseldorf. Die Reste seiner Sammlung gingen erst an das Ruhrland-Museum Essen, später an das Westfälische Museum für Naturkunde in Münster. Sie konnten bis heute noch nicht für die rheinische Faunistik ausgewertet werden (vgl. KOCH 1968). Doubletten wurden von EIGEN offensichtlich in den dreißiger Jahren an die Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen abgegeben und gelangten so in die heutige Rheinische Landessammlung des Museums KOENIG in Bonn. Schätzungsweise über 1 000 weitere Doubletten gelangten mit der Insekten-Sammlung IMIG über das Niederbergische Museum in Wülfrath an das FUHLROTT-Museum Wuppertal (KOLBE 1982). Angemerkt sei, daß von IMIG nur wenige große Käfer stammen, die durchweg mit „IMIG Wülfrath“ etikettiert sind und wahrscheinlich, wenn überhaupt, nur zu einem geringeren Teil rheinischen Ursprungs sind. Alle Belege EIGENS besaßen ursprünglich kein eigenständiges Namensetikett und wurden nach den Bodenetiketten in die Rheinland-Sammlung des Museums einsortiert. Die Fundortzettel enthalten zum überwiegenden Teil nur den Namen des Fundortes und des Sammlers, datierte Etiketten existieren erst für das Ende der zwanziger und die dreißiger Jahre. Soweit bekannt existieren keinerlei Aufzeichnungen des Sammlers, denen punktgenaue Fundortangaben und Fundumstände entnommen werden könnten. Lediglich zu wenigen Arten existiert eine Veröffentlichung (EIGEN 1920).

Coll. FÜGNER, Witten

Die umfangreiche Sammlung FÜGNER, die Ende des letzten Jahrhunderts entstand, enthält vorwiegend Käfer, die in der Umgebung von Witten (Ruhr) gesammelt wurden und damit nicht für die Käferfauna der Rheinprovinz berücksichtigt werden. Ein Studium vieler Belege zeigte, daß das ursprünglich unbezettelte Material weitgehend richtig bestimmt und eingeordnet wurde, daß aber unmöglich alle vertretenen Arten aus Witten oder Westfalen stammen können. Vielmehr hat es den Anschein, daß FÜGNER fehlende Käferarten aus anderen Gebieten eingetauscht oder erworben hat. Alle Käfer dieser Sammlung sollten anhand der Wittener Lokal-fauna (FÜGNER 1902) kritisch geprüft und gegebenenfalls aus der Sammlung entfernt werden. Als Entscheidungshilfe könnten dabei eventuell die farbigen Zettelchen an den Originalnadeln dienen, die wahrscheinlich von FÜGNER selbst angebracht wurden.

Coll. Klaus KOCH, Neuss

Durch Erwerb und Schenkung gelangten mehrere tausend rheinische Käfer von Dr. Klaus KOCH an das FUHLROTT-Museum (KOLBE 1982). Da von KOCH in seiner Privatsammlung nur Belege aus der Umgebung Düsseldorf und Neuss in begrenzter Stückzahl (je 6 Ex.) verwahrt werden, finden sich hier zahlreiche Artdoubletten aus der Umgebung Düsseldorfs und Belege von Exkursionen der ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCHER KOLEOPTEROLOGEN aus den 60er Jahren. Hinsichtlich qualitativer Gesichtspunkte (sichere Bestimmung, Artenvielfalt, faunistische Seltenheit) stellen die Belege KOCHS einen zentralen Bestandteil der Gesamtsammlung dar, wobei die faunistisch bemerkenswerten Nachweise bereits überwiegend schon publiziert wurden. Auf den Fundortetiketten ist jeweils der Sammler, das exakte Datum und der grobe Fundort vermerkt. Bei den Düsseldorfer Tieren ist jeweils dem Namen „Düsseldorf“ der codierte Stadtteil in Form der ersten Buchstaben hinzugefügt. Die exakten Fundorte sind jeweils aus den chronologischen Sammelaufzeichnungen KOCHS entnehmbar. Anhand dieser Protokolle wurden dem Verfasser auch die im folgenden vermerkten ökologischen Angaben übermittelt.

Coll. MODROW, Solingen

Georg MODROW (1914—1982) sammelte seit den 50er Jahren vor allem in der Umgebung von Solingen. Diese mehrere tausend Belege umfassende Heimatsammlung, die nach seinem Tode vom Sohn komplett an das FUHLROTT-Museum veräußert wurde, zeichnet sich durch großen Artenreichtum aus. Der überwiegende Teil der faunistisch bemerkenswerten Käfer-

nachweise wurden bereits von KOCH vor der Veröffentlichung in der Käferfauna der Rheinprovinz (KOCH 1968) geprüft. Hier finden sich jeweils genauere Fundortangaben, als sie an dieser Stelle bei den folgenden Meldungen mitgeteilt werden können. Da keinerlei Aufzeichnungen existieren, alle Käfer aber nur mit Finder, Datum und der Angabe „Solingen“ bezettelt sind, muß angenommen werden, daß sich unter den Käfern auch Material aus der Niederrheinischen Bucht, insbesondere der Hildener Heide, aber auch vom Rheinufer (z. B. *Bembidion fasciolatum*) und von bergischen Talsperren befindet.

Coll. THIELE, Köln

Prof. Dr. Hans-Ulrich THIELE (1929—1983), Dozent an der Universität Köln, beschäftigte sich vor allem mit der Ökologie der Carabiden. Das Belegmaterial aus seinen Bodenfallenfängen ging nach seinem Tode an das FUHLROTT-Museum Wuppertal. Bis auf wenige Stücke mit dem Etikett „W'Tal.-E.“ (= Wuppertal-Elberfeld) finden sich heute nicht mehr interpretierbare Bezettelungen mit Zahlen-Buchstaben-Kombinationen.

Der gesamte Käferbestand der Sammlung betrug im Februar 1991 53 726 Exemplare. Hiervon wurden schrittweise die Familien Carabidae bis Pselaphidae durchgesehen, die mit 2 057 Arten im Rheinland vertreten sind, also etwa einen Anteil von 43% der Gesamtfauuna ausmachen. Die Verteilung der Individuenzahlen und Arten auf die bearbeiteten Familien sowie den Anteil am jeweiligen rheinischen Spektrum der Familien zeigt folgende Übersicht:

Familie	Exempl.	Arten	%Rhld	Familie	Exempl.	Arten	%Rhld
Carabidae	4 994	252	67	Silphidae	197	16	73
Hygrobiidae	1	1	100	Agyrtidae	1	1	33
Halipilidae	213	16	94	Leptinidae	14	1	100
Noteridae	23	2	100	Cholevidae	416	29	68
Dytiscidae	748	76	68	Colonidae	40	4	40
Gyrinidae	40	4	44	Leiodidae	273	27	48
Microsporidae	0	0	0	Scydmaenidae	198	16	43
Hydraenidae	79	9	33	Ptiliidae	205	30	54
Hydrochidae	23	5	100	Dasyceridae	10	1	100
Spercheidae	0	0	0	Scaphidiidae	42	4	57
Georissidae	3	1	100	Staphylinidae	8 110	637	59
Hydrophilidae	747	63	76	Micropeplidae	25	3	43
Histeridae	414	39	55	Pselaphidae	272	24	41
Sphaeritidae	5	1	100	Alle Familien	17 093	1 262	62

Mit 17 093 Exemplaren stellen die Carabidae bis Pselaphidae rund ein Drittel des Sammlungsbestandes. Mit 1 262 Arten sind 62% des rheinischen Artenspektrums dieser Familien vertreten. Im Verhältnis zur Gesamtsammlung sind diese Familien unterrepräsentiert, was einerseits durch den hohen Anteil schwierig zu bearbeitender Taxa, aber auch durch die Einbeziehung einiger Spezialsammlungen erklärt werden kann. So ist durch die Rüsselkäfersammlungen von BÜTTNER und C. KOCH allein die große Familie Curculionidae mit 18 472 Exemplaren fast vollständig vertreten.

3. Methodische Hinweise

Im Folgenden werden nur bisher unveröffentlichte Belege seltener Arten aufgeführt. Die Artenauswahl richtet sich nach den Einzelmeldungen bei KOCH (1968, 1974, 1978, 1990, 1992). Daten solcher stenotoper Arten, deren Bestand in den letzten Jahrzehnten zurückgegangen ist, wurden darüber hinaus für eine künftige Revision der rheinischen Käferfauna notiert.

Daneben werden solche Meldungen aus der Käferfauna der Rheinprovinz korrigiert, die auf Fehlbestimmungen zurückgehen. Die Zahl der Korrekturen mag auffällig groß erscheinen. Berücksichtigt man aber, daß ihnen ein Material von 17 093 Belegen zugrunde liegt, erscheint sie eher gering. Andererseits ist der Umfang der Neumeldungen vergleichsweise niedrig geblieben, da von KOCH in äußerst verdienstvoller Arbeit unter Zuarbeit der Mitglieder der ARBEITSGEMEINSCHAFT RHEINISCHER KOLEOPTEROLOGEN bereits mehr als 600 Seiten mit Meldungen faunistisch bemerkenswerter Nachweise in der Käferfauna der Rheinprovinz und ihren Nachträgen (KOCH 1968, 1974, 1978, 1990, 1992) publiziert wurde.

Zur Revision der rheinischen Käfersammlung des FUHLROTT-Museums wurde in einem ersten Schritt anhand des von FRANZEN & KÖHLER erstellten EDV-Kataloges zur Käferfauna der Rheinprovinz ein Sammlungsverzeichnis angefertigt. Im zweiten Schritt wurden nach kritischer Durchsicht des Verzeichnisses die Mehrzahl der faunistisch bemerkenswerten Arten, insbesondere alle nicht leicht determinierbaren, der Sammlung entnommen und zur Bearbeitung ausgeliehen. Diese Belege tragen alle ein Bestimmungsetikett des Verfassers oder sind mit „KÖHLER vid.“ gekennzeichnet. Darüber hinaus wurden alle Belege früher aufgespaltenen Arten bearbeitet, da vielfach solche taxonomischen Neuerungen nicht beachtet wurden. Eine Revision nach dem 1. Supplementband zu den Käfern Mitteleuropas (LOHSE & LUCHT 1989) wurde bereits 1990 vorgenommen (s. KÖHLER 1991, KÖHLER & WUNDERLE 1993). Im dritten Schritt erfolgte eine Durchsicht des gesamten Sammlungsmaterials im Museum, gegebenenfalls wurden weitere Belege, auch häufigerer Arten zur Neubestimmung entnommen. Im letzten Schritt wurden die Daten seltener Arten notiert und anhand der faunistischen Literatur auf etwaige unveröffentlichte Funde oder Fehlbestimmungen kontrolliert.

Im folgenden Verzeichnis werden die Funddaten, soweit auf den Etiketten vorhanden, wiedergegeben. Vom Verfasser bestimmte Belege werden mit „KÖHLER det.“ gekennzeichnet. In einzelnen Fällen wurden nach dem Studium von Landkarten oder schriftlichen Mitteilungen von GRÄF, KOCH und KOLBE Ergänzungen zum Fundort und/oder Fundumständen hinzugefügt.

Die naturräumliche Gliederung folgt der Käferfauna der Rheinprovinz (KOCH 1968), wurde für den Niederrhein aber nach DINTER (1986) modifiziert. Statt einer Unterteilung in linker und rechter Niederrhein werden die Fundorte nach ihrer Lage in der Niederrheinischen Bucht (NB) und im Niederrheinischen Tiefland (NT) differenziert.

Die Nomenklatur folgt dem Katalog der Käfer Mitteleuropas (LUCHT 1987, LOHSE & LUCHT 1989). Für die Bestimmung oder Überprüfung einzelner Belege (s. Artenverzeichnis) möchte ich den Herren HEBAUER, KIRSCHENHOFER und WUNDERLE danken. Für die freundliche, umfangreiche Unterstützung bei der Auswertung der Museumssammlung gilt mein Dank Frau GRÜTZNER und Herrn Dr. KOLBE.

4. Artenliste

Familie CARABIDAE

<i>Carabus intricatus</i> L. 1761	01-004-008-.
BL: Wülfrath, IMIG, 2 Ex., Fundortverwechslung?	
<i>Carabus hortensis</i> L. 1758	01-004-028-.
BL: Wülfrath, IMIG, 3 Ex., sicher Fundortverwechslung.	
<i>Carabus glabratus</i> PAYK. 1790	01-004-029-.
BL: Wülfrath, IMIG, 1 Ex., Fundortverwechslung?	
<i>Dyschirius nitidus</i> (DEJ. 1825)	01-016-006-.
Der von KOCH (1968) angeführte Nachweis „Zons, MODROW, 1953, 1 Ex.“ ist in der Rheinland-Sammlung nicht belegt — vermutlich die folgende Art.	

- Dyschirius politus* (DEJ. 1825) 01-016-008-
 NT: Düsseldorf-Benrath, EIGEN, 4 Ex. — BL: Solingen, MODROW, V. 53, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Tachys bisculatus* (NICOL. 1822) 01-027-010-
 W: Siegaue bei Hennef, BÜTTNER, 8. VI. 49, 2 Ex.
- Tachyta nana* (GYLL. 1810) 01-028-001-
 NB: Hackhauser Wald bei Solingen-Ohligs, GRÄF, X. 75, 1 Ex. unter Pappelrinde.
- Bembidion fasciolatum* (DUFT. 1812) 01-029-033-
 BL: Solingen, MODROW, 10. VI. 60, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Bembidion monticola* STURM 1825 01-029-038-
 BL: Sülz bei Immekeppel. NÜRNBERG, VI. und VII. 65, je 1 Ex. — Loopebach bei Engelskirchen und Ehreshoven, NÜRNBERG, V. 67, je 1 Ex. — Dhünn bei Altenberg, NÜRNBERG, VIII. 69, 1 Ex.
 BL: Solingen, MODROW, 1959/69, 5 Ex. (KOCH 1968) sind *Bembidion decorum* (KÖHLER det.).
- Bembidion milleri* DUVAL 1851 01-029-046-
 BL: Solingen, MODROW, IV. 57 und V. 68, je 1 Ex.
- Bembidion millerianum* HEYDEN 1883 01-029-070-
 BL: Loopebach bei Engelskirchen, NÜRNBERG, V. 67, 4 Ex. — Dhünn bei Altenberg, NÜRNBERG, IV. 68 und V. 71, je 1 Ex. NB: Köln-Neubrück, KUNZ, IV. 68, 1 Ex. auf lehmigem Baugelände.
- Parophonus maculicornis* (DUFT. 1812) 01-040-001-
 E: Bausenberg bei Niederrissen, GERSDORF, V. 69, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Harpalus nitidulus* (STEPH. 1828) 01-041-006-
 SN: Bad Kreuznach, GRÄF, V. 75, 1 Ex. im Salinental.
- Harpalus puncticollis* (PAYK. 1798) 01-041-014-
 NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 18. IX. 55, 1 Ex.
- Dicheirotichus rufithorax* (SAHLB. 1827) 01-043-003-
 BL: Solingen, MODROW, 6. IV. 63, 1 Ex.
- Trichocellus placidus* (GYLL. 1827) 01-044-001-
 Die Angabe „*Trichocellus cognatus* GYLL. Am Niederrhein in Sumpf- und Moorgebieten wohl überall verbreitet und meist nicht selten . . .“ (KOCH 1974) muß sich auf diese Art beziehen (vgl. folgende Art). Mir sind sichere Nachweise des *cognatus* aus dem Rheinland bis heute nicht bekannt geworden.
- Trichocellus cognatus* (GYLL. 1827) 01-044-002-
 Düsseldorf-Kalkum, KOCH, 16. IV. 55, 1 Ex. — Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 28. X. 61, 1 Ex. (vgl. KOCH 1968) — NT: Wesel, KOCH, IX. 72, 1 Ex. — Wassenberg, KOCH, 1. V. 70, 2 Ex. (vgl. KOCH 1974) — BL: Bellscheidt bei Heiligenhaus, KOCH, 2. VI. 66, 1 Ex. (KOCH 1968) — Solingen, MODROW, 5 Ex. (vgl. KOCH 1968) gehören alle zu *Trichocellus placidus* (KÖHLER det.). Somit fehlt diese Art in der Rheinland-Sammlung des FUHLROTT-Museums.
- Bradycellus sharpi* JOY 1912 01-045-003-
 BL: Solingen, MODROW, 9. IX. 61, 1 Ex.
- Pterostichus ovoideus* (STURM 1824) 01-051-013-
 Der Beleg „BL: Solingen, MODROW, V. 57, 1 Ex.“ (KOCH 1968) gehört zu *Pterostichus strenuus* (PANZ.) (KÖHLER det.).
- Pterostichus gracilis* (DEJ. 1828) 01-051-021-
 NT: Rees, PAARMANN, 4 Ex.
 E: Die Belege „Lammersdorf im Hohen Venn, KOCH, V. 74, 4 Ex.“ (KOCH 1978) gehören zu *Pterostichus rhaeticus* HEER (KÖHLER det.).

- Pterostichus aethiops* (PANZ. 1797) 01-051-031-
BL: Loope bei Engelskirchen, NÜRNBERG, V. 67, 1 Ex. — E: Hohe Acht bei Adenau, THIELE, 1 Ex. — Schönbuch (Rhld.?), 2 Ex.
- Pterostichus burmeisteri* HEER 1841 01-051-039-
Rheinland, THIELE, 34 Ex.
- Calathus micropterus* (DUFT. 1812) 01-056-005-
BL: Wuppertal-Elberfeld, THIELE, 3 Ex.
- Agonum dolens* (SAHLB. 1827) 01-062-010-
Solingen, Bärenloch, MODROW, 25. V. 57, 1 Ex. (t. KIRSCHENHOFER). Seinerzeit Wiederfund für die Rheinprovinz. Seither keine neuen Nachweise.
- Agonum livens* (GYLL. 1810) 01-062-021-
BL: Solingen, MODROW, VI. 61, 5 Ex.
- Amara famelica* ZIMM. 1832 01-065-025-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 2 Ex. (HIEKE det. 1976).
- Amara tibialis* (PAYK. 1798) 01-065-029-
NB: Solingen-Ohligs, EIGEN, 4 Ex.
- Amara ingenua* (DUFT. 1812) 01-065-032-
BL: Wuppertal-Dornap, EIGEN, 29. V. 32, 1 Ex. (HIEKE det. 1976).
- Amara fusca* DEJ. 1828 01-065-033-
NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 27. V. 61, 1 Ex. (HIEKE det. 1976).
- Amara equestris* (DUFT. 1812) 01-065-063-
BL: Solingen, MODROW, VIII. 53, 1 Ex.
- Badister meridionalis* PUEL 1925 01-070-004-
E: Nideggen-Berg, GRÄF, IV. 76, 1 Ex. (KÖHLER det.) auf Muschelkalkkuppe — als *Badister bipustulatus* (F.) = *bullatus* (SCHRK.) bei GRÄF & KOCH (1981) angeführt.
- Dromius angustus* BRULLÉ 1834 01-079-006-
AT: Altenahr-Kreuzberg, Wacholder-Schutzpark Wibbelsberg, BÜTTNER, 17. IX. 50, 1 Ex. — H: Buchholz, BÜTTNER, V./VI. 53, 1 Ex.
- Microlestes maurus* (STURM 1827) 01-082-002-
NB: Jaberg bei Solingen-Ohligs, GRÄF, IV. 75, 3 Ex. auf einem Halbtrockenrasen.

Familie HALIPLIDAE

- Halipilus lineolatus* MANNH. 1844 03-003-009-
BL: Solingen, MODROW, 3. V. 52, 1 Ex.

Familie DYTISCIDAE

- Hygrotus decoratus* (GYLL. 1810) 04-007-004-
NT: Hinsbeck, KOCH, 28. V. 68, 1 Ex.
- Potamonectes canaliculatus* (LACORD. 1835) 04-016-001-
BL: Solingen, MODROW, 10. IX. 57, 2 Ex.
- Agabus unguicularis* THOMS. 1867 04-023-021-
Alle im folgenden aufgeführten Belege dieser Art gehören zu *Agabus nitidus* (F.) (KÖHLER det.): E: Hohes Venn bei Lammersdorf, KOCH, IX. 74, 1 Ex. (KOCH 1978) — NT: Elmpf, KOCH, V. 70, 1 Ex. (KOCH 1974) — Wesel, KOCH, IX. 72, 1 Ex. (KOCH 1974).
- Agabus brunneus* (F. 1798) 04-023-024-
NB: Solingen-Ohligs, EIGEN, 4 Ex., bei KOCH (1968) als „Hildener Heide, EIGEN, ca. 1921, 1 Ex.“ aufgeführt? — BL: Solingen, v. d. STEINEN, 1926, 1 Ex. (KÖHLER det.).

- Ilybius subaeneus* ER. 1837 04-024-005-
 NB: Düsseldorf-Benrath, EIGEN, 1 Ex. (HEBAUER det.).
- Ilybius guttiger* (GYLL. 1808) 04-024-009-
 NB: Ohligser Heide, EIGEN, 6. IX. 27, 4 Ex. (von KOCH [1968] für die Hildener Heide angeführt)
 sind *Ilybius aenescens* THOMS. (KÖHLER det.).
- Dytiscus dimidiatus* BERGSTR. 1778 04-031-003-
 BL: Wülfrath, IMIG, 1 Ex., Fundortverwechslung?
- Dytiscus circumflexus* F. 1801 04-031-006-
 BL: Solingen, v. d. STEINEN, 1942, 1 Ex.

Familie HYDRAENIDAE

- Limnebius papposus* MULS. 1844 07-003-002-
 BL: Solingen, MODROW, 7. V. 64, 1 Ex.
- Limnebius crinifer* REY 1885 07-003-004-
 BL: Solingen, MODROW, 7. V. 64, 1 Ex. (KOCH 1974) ist *Limnebius papposus* MULS. (KÖHLER det.). — E: Zerkall bei Nideggen, KOCH, VI. 76, 1 Ex. (KOCH 1978: „mehrere Ex.“) ist *Limnebius truncatellus* (THUNB.) (KÖHLER det.).

Familie HYDROPHILIDAE

- Helophorus paraminutus* ANGUS 1986 09-0011.0281.
 BL: Ratingen, KOCH, 11. V. 63, 1 Ex. (HEBAUER det.) aus lehmigem Tümpel auf einer Weide.
- Helophorus longitarsis* WOLL. 1864 09-0011.031-
 BL: Ratingen, KOCH, 11. V. 63, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Helophorus griseus* HBST. (HEBAUER det.). Die Art kommt im Rheinland nicht vor.
- Cerycon obsoletus* (GYLL. 1808) 09-003-004-
 Rheinland, BÜTTNER, 1 Ex. — BL: Solingen, MODROW, 29. VIII. 53, 1 Ex.
- Enochrus coarctatus* (GREDL. 1863) 09-013-009-
 E: Blensbach bei Heimbach-Blens, GRÄF, VI. 76, 1 Ex.

Familie HISTERIDAE

- Hypocaccus rugifrons* (PAYK. 1798) 10-013-002-
 NT: Düsseldorf-Benrath, EIGEN, 4 Ex.
- Paralister bipustulatus* (SCHRK. 1781) 10-029-002-
 NB: Solingen-Ohligs, EIGEN, IV. 28, 1 Ex. und 2 Ex. ohne Datum.
- Margarinotus terricola* (GERM. 1824) 10-029-010-
 BL: Solingen, MODROW, 8. VI. 53, 3 Ex., seinerzeit Wiederfund dieser im Rheinland verschollenen Stutzkäferart (vgl. KÖHLER 1992).
- Hister quadrimaculatus* L. 1758 10-032-001-
 SN: Monzingen/Nahe, BÜTTNER, 23. V. 54, 1 Ex.
- Atholus corvinus* (GERM. 1817) 10-033-004-
 BL: Solingen, MODROW, 18. II. 61, 1 Ex. (KÖHLER det.).

Familie SILPHIDAE

- Thanatophilus dispar* (HBST. 1793) 12-003-003-
 BL: Hückeswagen, EIGEN, 2 Ex.

Familie CHOLEVIDAE

- Choleva angustata* (F. 1781) 14-006-013-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 2 Ex. — NSG „Krutscheid“ bei Wuppertal-Vohwinkel, KOLBE, 1979, 1 Ex.
Choleva elongata (PAYK. 1798) 14-006-018-
BL: Solingen, MODROW, 1. III. 64, 1 Ex.

Familie COLONIDAE

- Colon angulare* ER. 1837 15-001-011-
NB: Siegaue bei Hennef, BÜTTNER, 8. VI. 49, 1 Ex. (KÖHLER det.).
Colon calcaratum ER. 1837 15-001-017-
NB: Solingen-Ohligs, GRÄF, VIII. 72, ein schwärmendes Exemplar an einem Fenster.

Familie LEIODIDAE

- Leiodes cinnamomea* (PANZ. 1793) 16-003-013-
1 Ex. von THIELE etikettiert mit „m3“ (sicher der Beleg zu „BL: Dönberg bei Wuppertal, THIELE, IX. 57, 1 Ex. in einer Falle“ bei KOCH 1968) gehört zu *Leiodes lucens* (FAIRM.).
Leiodes lucens (FAIRM. 1855) 16-003-015-
BL: Dönberg bei Wuppertal, Thiele, IX. 57, 1 Ex. (etikettiert „m3“, KÖHLER det.) — Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1980, 2 Ex.
Liocyrtusa vittata (CURT. 1840) 16-0061-002-
Die folgenden Belege gehören zu *Liocyrtusa minuta* (AHR.) (KÖHLER det.): BL: Solingen, MODROW, 10. VII. 55, 1 Ex. (KOCH 1968) — Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 21. VI. 70, 1 Ex. und 25. VI. 70, 2 Ex. (KOCH 1974).
Agathidium confusum BRIS. 1863 16-011-008-
NB: Ohligser Heide, KOCH, 13. IV. 66, 4 Ex. (KOCH 1968) sind *Agathidium varians* (BECK) (KÖHLER det.).

Familie SCYDMAENIDAE

- Neuraphes rubicundus* (SCHAUM 1841) 18-005-007-
BL: Ratingen-Hösel, 16. VI. 57, 1 Ex. (KÖHLER det.) in einem Garten, FINDER vermutlich BÜTTNER.
Neuraphes ruthenus MACH. 1925 18-005-009-
BL: Ratingen-Homberg, KOCH, 27. XII. 65, 1 Ex. — NT: Düsseldorf-Angermund, KOCH, 25. II. 61, 2 Ex. (omnia KÖHLER det.).
Neuraphes talparum LOKAY 1920 18-005-010-
Alle Belege gehören zu *Neuraphes ruthenus* MACH. (Genitalpräparat, KÖHLER det.): BL: Ratingen-Homberg, KOCH, 27. XII. 65, 1 Ex. (KOCH 1968) — NT: Düsseldorf-Angermund, KOCH, 25. II. 61, 2 Ex. (KOCH 1968).
Euconnus pubicollis (MÜLL. KUNZE 1822) 18-009-005-
NT: Willich-Schiefbahn, BÜTTNER, 18. III. 50, 35 Ex.
BL: Solingen, MODROW, 29. III. 58, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Neuraphes elongatulus* (MÜLL. KUNZE) (KÖHLER det.).
Euconnus fimetarius (CHAUD. 1845) 18-009-028-
BL: Solingen, MODROW, 10. X. 58, 1 Ex.

Familie PTILIIDAE

- Ptinella limbata* (HEER 1841) 21-012-002-
BL: Solingen, MODROW, 17. X. 59, 2 Ex. (1 ♂) (KÖHLER det.).
- Acrotrichis silvatica* ROSSK. 1935 21-019-009-
BL: Solingen, MODROW, 28. II. 59, 1 ♂ (KOCH 1968) ist unsicher.
- Acrotrichis arnoldi* ROSSK. 1935 21-019-014-
BL: Erkrath, KOCH, 23. VIII. 58, 1 ♂ (KOCH 1968) ist unsicher. — NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH 2. II. 57, 1 ♀ (KOCH 1968) ist *Acrotrichis brevipennis* (ER.) (KÖHLER det.).
- Acrotrichis lucidula* ROSSK. 1935 21-019-017-
NB: Neuss-Norf, KOCH, 9. IX. 78, 1 ♂ (vgl. KOCH 1990) ist unsicher.
- Acrotrichis rosскоtheni* SNTD 1971 21-019-0192-
NB: Dormagen-Hackenbroich, KOCH, 15. IX. 79, 1 ♂ (vgl. KOCH 1990) ist *Acrotrichis intermedia* (GILLM.) (KÖHLER det.).
- Acrotrichis rugulosa* ROSSK. 1935 21-019-022-
NB: Neuss-Norf, KOCH, 28. X. 78, 1 ♂ (KOCH 1990) ist unsicher.

Familie SCAPHIDIIDAE

- Scaphisoma boleti* (PANZ. 1793) 22-003-003-
NT: Willich-Schiefbahn, BÜTTNER, 18. III. 50, 1 Ex.

Familie STAPHYLINIDAE

- Eusphalerum pallens* (HEER 1838) 23-010-002-
BL: Solingen, MODROW, 15. VIII. 51, 2 Ex., sicher Fundortverwechslung.
- Eusphalerum stramineum* (KR. 1857) 23-010-013-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1990, 3 Ex. (VOGEL det.).
- Eusphalerum primulae* (STEPH. 1834) 23-010-014-
BL: Ratingen-Hösel, BÜTTNER, 1. V. 50, 5 Ex. (KÖHLER det.).
- Eusphalerum atrum* (HEER 1838) 23-010-033-
NT: Willich-Schiefbahn, BÜTTNER, 13. V. 50, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Eusphalerum florale* (PANZ. 1793) 23-010-034-
Wispertal (Rhld.?), BÜTTNER, 23. IV. 52, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Elonium amabilis* (HEER 1838) 23-013-002-
NB: Neuss-Grimlinghausen, KOCH, 12. X. 77, 1 Ex. (KÖHLER det.) aus Homokot.
- Elonium sulcula* (STEPH. 1834) 23-013-004-
NB: Neuss-Grimlinghausen, KOCH 12. X. 77, 1 Ex. (KOCH 1992: „ca. 30 Ex. aus Menschenkot“) ist *Elonium amabilis* (HEER) (KÖHLER det.).
- Phloeonomus lapponicus* (ZETT. 1838) 23-016-004-
NB: Ohligser Heide bei Solingen, GRÄF, V. 75, 1 Ex. unter Kiefernrinde.
- Phloeonomus minimus* (ER. 1839) 23-016-007-
E: Blens bei Nideggen, KOCH, V. 78, 2 Ex. (KOCH 1992) sind *Phloeonomus punctipennis* THOMS. (KÖHLER det.).
- Arpedium quadrum* (GRAV. 1806) 23-027-001-
BL: Burgholz bei Wuppertal, HOUVER, X. 71, 2 Ex. (KOCH 1974: 6 Ex.) ist *Acidota cruentata* (MANNH.) (KÖHLER det.).
- Acidota cruentata* MANNH. 1830 23-030-003-
BL: Burgholz bei Wuppertal, HOUVER, X. 71, 2 Ex. (KÖHLER det.) und KOLBE, 1974, 4 Ex. in einem Bestand mit exotischen Koniferen.

- Ochtheophilus longipennis* (FAIRM. LAB. 1856) 23-045-005-
BL: Solingen, MODROW, 18. IX. 71, 3 Ex.
- Carpelimus subtilicornis* (ROUB. 1946) 23-046-018-
NB: Ohligser Heide bei Solingen, GRÄF, 25. VIII. 82, 2 Ex. und 24. III. 89, 1 Ex. (VOGEL det.)
am Ufer eines Heideteiches — NT: Kesselsberg bei Duisburg-Ungelheim, KOCH, 4. IV. 67, 1
Ex. (KÖHLER det.) aus dem Randstroh einer Feldscheune am Angerbach.
- Anotylus mutator* (LOHSE 1963) 23-0481-008-
MT: Traben-Trarbach, SCHEUERN, 18. IV. 76, 1 ♂ (KÖHLER det.) in einem Bachtal.
- Bledius denticollis* FAUV. 1870 23-050-016-
NB: Düsseldorf-Benrath, EIGEN, 4 Ex. am Rhein (KOCH 1968: häufig) sind *Bledius pallipes* fa.
rufipennis (KÖHLER det.).
- Bledius procerulus* ER. 1840 23-050-021-
SN: Bad Kreuznach, GRÄF, V. 75, 6 Ex. (KOCH 1978) sind *Bledius gallicus* (GRAV.) (KÖHLER
det.).
- Stenus ater* MANNH. 1831 23-055-013-
NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 23. X. 54, 1 Ex. in einem Ziegeleigelände.
- Stenus gallicus* FAUV. 1872 23-055-017-
BL: Solingen, MODROW, 26. IX. 59, 1 Ex. — Bröltal, GRÄF, VIII. 76, 1 Ex. am Ufer des Köba-
ches.
- Stenus formicetorum* MANNH. 1843 23-055-064-
NB: Neuss-Norf, KOCH, V. 74, 2 Ex. und VIII. 74, 5 Ex. (KÖHLER det.).
- Stenus crassus* STEPH. 1839 23-055-066-
BL: Solingen, MODROW, 25. IV. 51, 1 Ex.
- Pseudomedon obscurellus* (ER. 1840) 23-064-001-
BL: Solingen, MODROW, 25. V. 58, 1 Ex. — BL: Ratingen-Breitscheid, KOCH, 18. VII. 64, 1 Ex.
aus dem Detritus eines Sandgrubentümpels (omnia KÖHLER det.).
- Domene scabricollis* (ER. 1840) 23-067-001-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 19. III. 35, 1 Ex. — Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, VI. 73, 1 Ex.
- Lathrobium elongatum* (L. 1767) 23-068-015-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 1 Ex. — Solingen, MODROW, 7. V. 60, 2 Ex.
- Lathrobium pallidum* NORDM. 1837 23-068-030-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1972, 1 Ex. (KOLBE 1973, KOCH 1978) ist ein immatures
Lathrobium volgense HOCHH. (KÖHLER det.).
- Philonthus mannerheimi* FAUV. 1869 23-088-024-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 4 Ex.
- Philonthus pseudovarians* STRAND 1941 23-088-042-
BL: Solingen, MODROW, 20. X. 59, 1 Ex. (LOHSE det., KOCH 1968) ist *Philonthus jurgans*
TOTTH. (KÖHLER det.) — NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 23. VII. 67, 1 Ex. (vgl. KOCH
1968) ist *Philonthus jurgans* TOTTH. (KÖHLER det.).
- Philonthus puella* NORDM. 1837 23-088-049-
BL: Solingen, MODROW, VI. 74, 1 Ex.
- Philonthus punctus* (GRAV. 1802) 23-088-050-
NB: Düsseldorf-Benrath, EIGEN, 4 Ex.
- Philonthus discoideus* (GRAV. 1802) 23-088-062-
BL: Solingen, MODROW, 25. IX. 56, 1 Ex.
- Philonthus nitidulus* (GRAV. 1802) 23-088-063-
BL: Solingen, MODROW, 19. VIII. 53, 1 Ex. (KÖHLER det.).

E: Berg bei Nideggen, GRÄF, VI. 76, 1 Ex. (KOCH 1974) ist *Philonthus fimetarius* (GRAV.) (KÖHLER det.).

Philonthus micantoides BEN. LOHSE 1956 23-088-070-
NT: Kranenburger Bruch, GRÄF, 3. VI. 89, 1 Ex. (KÖHLER det., bei KATSCHAK [1991] als *Philonthus micans* [GRAV.] aufgeführt, vom selben Fundort und Datum auch ein echter *micans*, GRÄF leg., in der Rheinland-Sammlung).

Rabigus tenuis (F. 1792) 23-0881-001-
BL: Solingen, MODROW, 20. III. 57, 2 Ex.

Gabronthus thermanum (AUBÉ 1850) 23-089-001-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 11. V. 38, 4 Ex.

Gabrius astutus (ER. 1840) 23-090-005-
Alle Belege gehören zur folgenden Art. *Gabrius astutus* (ER.) gehört vermutlich nicht zur rheinischen Fauna.

Gabrius astutoides STRAND 1946 23-090-006-
BL: Solingen, MODROW, 25. V. 57, 4 Ex. (2 ♂) — Solingen-Kohlfurt, GRÄF, V. 75, 1 ♂ am Wupperufer — E: Zerkall bei Nideggen VII, KOCH, VI. 76, 1 ♀ cf. *astutoides* am Kallufer (omnia KÖHLER det.).

Gabrius bishopi SHP. 1910 23-090-021-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1987, 4 Ex. (VOGEL det.) in Buchen- und Fichtenbeständen.

Staphylinus caesareus CED. 1798 23-098-002-
BL: Ratingen-Hösel, BÜTTNER, 7. IX. 57, 1 Ex.

Quedius xanthopus ER. 1839 23-104-019-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1983, 1 Ex. und 1987, 2 Ex. (VOGEL det.).

Quedius auricomus KIESW. 1850 23-104-053-
E: „Eifel 2T1306“, GRÄF II. 77, 3 Ex. sind *Quedius maurorufus* (GRAV.), identisch (GRÄF i. I.) mit der Meldung: „Emken und Blens bei Nideggen, GRÄF, VI. 76, je 1 Ex.“ (KOCH 1978, vgl. a. GRÄF & KOCH 1981).

Quedius semiaeneus (STEPH. 1833) 23-104-058-
BL: Solingen, MODROW, 17. IX. 52, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Quedius semiobscurus* (MARSH.).

Quedius boopoides MUNST. 1923 und 23-104-068-

Quedius persimilis MULS. REY 1875 23-104-069-

In der Rheinland-Sammlung befinden sich lediglich drei Weibchen, die sich nicht sicher einer der Arten zuordnen lassen: BL: Haan-Gruitzen, KOCH, 23. III. 63, 1 Weibchen cf. *boopoides* aus Schilfdetritus an sumpfigem Bachufer — E: Mürmes bei Mehren, KOCH, VII. 78, 1 Weibchen cf. *persimilis* (KÖHLER det.) aus Grasbulten im Trockenmaar (bei KOCH [1992] als *Quedius boopoides*, 4 Ex., aufgeführt) — NB: Düsseldorf-Garath, KOCH, 3. II. 62, 1 Weibchen cf. *persimilis* aus Randstroh einer Feldscheune an einem Waldrand (omnia KÖHLER det.).

Mycetoporus bimaculatus BOISD. LACORD. 1835 23-109-011-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 19. III. 35, 2 Ex. (KÖHLER det.).

Mycetoporus rufescens (STEPH. 1832) 23-109-027-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, 1990, 3 Ex. (VOGEL det.).

Bryoporus rufus (ER. 1839) 23-110-006-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 1933, 1 Ex. und 3 Ex. ohne Datum.

Tachyporus scutellaris RYE 1871 23-114-006-
Alle Belege gehören zu *Tachyporus solutus* ER. (KÖHLER det.): BL: Grafenberg, KOCH, 17. XI. 62, 1 Ex. — NB: Hülchrath bei Grevenbroich, KOCH, 28. IX. 69, 1 Ex. (KOCH 1974) — NT: Düsseldorf-Eller, KOCH, 5. X. 62, 1 Ex. (KOCH 1968) — Meerbusch-Strümp, KOCH, 28. X. 66,

- 1 Ex. (KOCH 1968) — SN: Bockenau/Nahe, KOCH, XI. 74, 2 Ex. (KOCH 1978). *Tachyporus scutellaris* RYE kommt nicht im Rheinland vor.
- Tachinus proximus* KR. 1855 23-117-005-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 5 Ex.
- Deinopsis erosa* (STEPH. 1832) 23-121-001-
BL: Bröltal, GRÄF, VIII. 76, 1 Ex. am Köbach (KÖHLER det.).
- Gymnusa variegata* KIESW. 1845 23-122-002-
BL: Bröltal, GRÄF, VIII. 76, 1 Ex. ist *Deinopsis erosa* (STEPH.) (KÖHLER det.).
- Myllaena elongata* (MATTH. 1838) 23-123-004-
BL: Bröltal, GRÄF, VIII. 76, 1 Ex. am Köbach (KÖHLER det.) — H: Soonwald bei Winterburg, KOCH, IV. 79, 1 Ex.
- Cypha nitida* (PALM 1935) 23-1262.010-
Bei dem Beleg E: Abenden bei Nideggen, KOCH, V. 78 (KOCH 1992), handelt es sich um ein Weibchen, das nicht sicher zu bestimmen ist.
- Gyrophaena polita* (GRAV. 1802) 23-130-024-
BL: Solingen, MODROW, 8. VII. 56, 1 Ex. (KÖHLER det.) — Die Belege NB: Knechtsteden, MODROW, 11. VI. 67, 2 Ex. (PUTHZ det., KOCH 1974) gehören zu *Gyrophaena strictula* ER. (KÖHLER det., ♂ Genitalpräparat).
- Gyrophaena boleti* (L. 1758) 23-130-025-
BL: Solingen, MODROW, 8. VII. 56, 1 Ex. (KOCH 1968), ist *Gyrophaena polita* (GRAV.) (KÖHLER det., ♂ Genitalpräparat).
- Placusa incompleta* SJÖB. 1934 23-132-004-
BL: Solingen, MODROW, 4. V. 67, 1 Ex. (BENICK det., KOCH 1974) ist ein Männchen von *Placusa tachyporoides* (WALTL.) (KÖHLER det.).
- Euryusa sinuata* ER. 1837 23-142-003-
NT: Umgebung Düsseldorf, KOCH, „mehrf., aber stets vereinzelt“ (KOCH 1968), 6 Ex. in der Rheinland-Sammlung gehören zu *Euryusa optabilis* HEER (KÖHLER det.) — NB: Königsforst bei Köln, APPEL, 11. IV. 65, 1 Ex. (KOCH 1968) ebenfalls.
- Gnypeta rubrior* TOTTH. 1939 23-156-004-
BL: Solingen, MODROW, 1. IX. 62, 1 Ex. — NB: Ohligs, EIGEN, 15. V. 29, 3 Ex. — NT: Düsseldorf-Lohausen, KOCH, 6. XI. 55, 1. Ex. in einer Kiesgrube (omnia KÖHLER det.).
- Aloconota subgrandis* (BRUNDIN 1954) 23-166-013-
BL: Solingen, MODROW, 26. V. 63, 1 Ex. (BENICK det.) befindet sich in der coll. BENICK, in der Rheinland-Sammlung nur ein „Platzhalter“.
- Plataraea nigrifrons* (ER. 1839) 23-186-003-
BL: Wuppertal-Elberfeld, THIELE, V. 56, 1 Ex. (KOCH 1968) gehört zu *Plataraea brunnea* (F.) (KÖHLER det.).
- Liogluta pagana* (ER. 1839) 23-187-001-
BL: Wuppertal-Elberfeld, Thiele, 3 Ex.
- Atheta palleola* (ER. 1837) 23-188-063-
NT: „Kesselsberg bei Düsseldorf“, KOCH, 3. IX. 66, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Atheta benickiella* BRUNDIN (KÖHLER det.).
- Atheta benickiella* BRUNDIN 1948 23-188-064-
NT: Kesselsberg bei Duisburg-Ungelsheim, KOCH, 3. IX. 66, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Atheta aegra* (HEER 1841) 23-188-081-
NB: Neuss-Norf, KOCH, 10. XI. 78, 1 Ex.

- Atheta amplicollis* (MULS. REY 1873) 23-188-1362.
BL: Solingen, MODROW, 21. III. 64, 1 Ex, 22. IX. 64, 1 Ex. und 6. III 66, 2 Ex. (omnia BENICK det.), 8. IX. 71, 1 Ex. — NB: Solingen-Ohligs, GRÄF, 26. V. 87, 1 Ex. (VOGEL det.) am Ufer eines Heideteiches — NT: Meerbusch, KOCH, 11. X. 74, 1 Ex. an einem totem Kaninchen — SN: Bockenua, KOCH, XI. 74, 1 Ex. aus Schilfdetritus auf einer Sumpfwiese.
- Atheta hypnorum* (KIESW. 1850) 23-188-161-
BL: Solingen, MODROW, 13. VI. 63, 1 Ex. (BENICK det.) — Wuppertal-Elberfeld, THIELE, 1 Ex. (WUNDERLE det.).
- Atheta pilicornis* (THOMS. 1852) 23-188-196-
BL: Burgholz bei Wuppertal, KOLBE, III. 90, 1 Ex. (VOGEL det.).
- Atheta laevana* (MULS. REY 1852) 23-188-207-
BL: Solingen, MODROW, 10. VIII. 53, 1 Ex. — E: Bausenberg (KOCH 1975), KOCH, VII. 71, 1 Ex.
- Atheta cinnamoptera* (THOMS. 1856) 23-188-215-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 4 Ex. (KÖHLER det., ♀ Genitalpräparat).
- Atheta aeneipennis* THOMS. 1856 23-188-219-
Die von EIGEN als *picipennis* (MANNH.) (= *aeneipennis* THOMS.) bestimmten Belege gehören zu *Atheta cinnamoptera* (THOMS.) (KÖHLER det.). Mit Sicherheit gehören die fünf im Museum KOENIG Bonn befindlichen Stücke aus Hückeswagen (vgl. KOCH 1968) ebenfalls zu dieser Art.
- Acrotona pusilla* (BRUNDIN 1952) 23-1881-012-
E: Hohes Venn bei Lammersdorf, KOCH, V. 74, 1 Ex. (WUNDERLE det.).
- Zyras cognatus* (MÄRK. 1842) 23-196-009-
BL: Hückeswagen, EIGEN, 4 Ex.
- Zyras lugens* (GRAV. 1802) 23-196-010-
NB: Ohligser Heide bei Solingen, GRÄF, 12. VIII. 82, 1 Ex. und 17. V. 89, 1 Ex.
- Zyras laticollis* (MÄRK. 1844) 23-196-012-
NB: Hackhauser Wald bei Solingen-Ohligs, GRÄF, 1. V. 86, 1 Ex.
- Ilyobates propinquus* (AUBÉ 1850) 23-203-005-
BL: Wuppertal-Elberfeld, THIELE, 1956, 2 Ex. (KOCH 1968), dazu weitere vier als *Ilyobates nigricollis* (PAYK.) bestimmte Ex. (KÖHLER det.).
- Meotica capitalis* (MULS. REY 1873) 23-213-026-
BL: Neandertal, KOCH, 21. III. 64, 1 von 3 Ex. (KOCH 1968) ist *Meotica exilis* (ER.) — NT: Ratingen-Lintorf, KOCH, 16. III. 62, 2 Ex. ebenfalls (omnia KÖHLER det.).
- Oxypoda spectabilis* MÄRK. 1844 23-223-010-
BL: Wuppertal-Elberfeld, THIELE, 4 Ex.
- Aleochara inconspicua* AUBÉ 1850 23-237-014-
Der einzelne Beleg E: „Bausenberg, GRÄF, IV. 71, 5 Ex.“ (KOCH 1974, 1975) gehört zu *Aleochara lanuginosa* GRAV. (KÖHLER det.). Die übrigen Belege in coll. GRÄF müssen geprüft werden.
- Aleochara stichai* LIKOVSKY 1965 23-237-016-
NT: Hülser Berg bei Krefeld, KOCH, 19. V. 66, 1 Ex. an einem Buchensaftfluß — BL: Hückeswagen, EIGEN, 22./23. 2. 34, 3 Ex. aus Maulwurfsnest (omnia KÖHLER det.).
- Aleochara kamila* LIKOVSKY 1984 23-237-017-
Alle Belege von *Aleochara diversa* (SAHLB.) (= *kamila* LIKOVSKY) gehören zu *Aleochara albivillosa* BERNH. und *stichai* LIKOVSKY (KÖHLER det.).

Familie PSELAPHIDAE

- Euplectus nanus* (REICHB. 1816) 23-006-001-
BL: Solingen, MODROW, 21. X. 61, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Euplectus sanguineus* DENNY (KÖHLER det.).
- Euplectus piceus* MOTSCH. 1835 14-006-003-
BL: Solingen, MODROW, 11. X. 51, 1 Ex. (KOCH 1968) ist *Euplectus duponti* AUBÉ (KÖHLER det.).
- Euplectus duponti* AUBÉ 1833 24-006-018-
BL: Solingen, MODROW, 11. X. 51, 1 Ex. (KÖHLER det.).
- Trichonyx sulcicollis* (REICHB. 1816) 23-012-001-
NB: Solingen-Ohligs, GRÄF, VII. 78, 1 Ex.
- Bryaxis carinula* REY 1888 24-018-005-
Die Belege BL: Solingen, MODROW, 27. V. 59, 1 Ex. und 17. IX. 60, 1 Ex., die von KOCH (1968) als *Bryaxis chevrolathi* (AUBÉ) angeführt werden, gehören zu *Bryaxis puncticollis* (DENNY) (KÖHLER det.) und nicht wie von KOCH (1974) angegeben zu *Bryaxis carinula* (REY).

Literatur

- DINTER, W. (1986): Naturräumliche Gliederung zur Regionalisierung der Roten Liste, in: LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND FORSTPLANUNG NW (Hrsg.): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere, 2. Fassung, 30—35.
- EIGEN, P. (1920): Die Käferfauna der bergischen Talsperren. — Kranchers Jahrbuch 1920, 137.
- FÜGNER (1902): Verzeichnis der in der Umgebung von Witten-Ruhr aufgefundenen Käfer. — Witten.
- GRÄF, H. & KOCH, K. (1981): Koleopterologische Untersuchungen zum Nachweis der Schutzwürdigkeit von Biotopen im Raum Nideggen/Nordeifel. — Decheniana (Bonn), **134**, 91—148.
- KATSCHAK, G. (1991): Kurzbericht zur Niederrheinexkursion vom 3. Juni 1989 (Ins., Col.). — Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn), **1**, 7—8.
- KOCH, K. (1968): Käferfauna der Rheinprovinz. — Decheniana-Beihefte (Bonn) **13**, I—VIII, 1—382.
- KOCH, K. (1974): Erster Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. — Decheniana (Bonn) **126**, 191—265.
- KOCH, K. (1975): Untersuchungen an der Kolepterenfauna des Bausenbergs (Eifel). — Beitr. Landespflege Rhld.-Pfalz (Oppenheim), Beiheft **4**, 274—325.
- KOCH, K. (1978): Zweiter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. — Decheniana (Bonn) **131**, 228—261.
- KOCH, K. (1990): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil I: Carabidae bis Scaphidiidae. — Decheniana (Bonn) **143**, 307—339.
- KOCH, K. (1992): Dritter Nachtrag zur Käferfauna der Rheinprovinz. Teil II: Staphylinidae bis Byrrhidae. — Decheniana (Bonn) **146**, 32—92.
- KÖHLER, F. (1991): Revision rheinischer Käfernachweise nach dem ersten Supplementband zu den Käfern Mitteleuropas. Teil I: Carabidae bis Ptiliidae (Col., Carabidae, Hydraenidae, Hydrochidae, Hydrophilidae, Histeridae, Leiodidae, Ptiliidae). — Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **1**, 71—97.
- KÖHLER, F. (1992): Anmerkungen zur Käferfauna der Rheinprovinz IV — Bemerkenswerte Neu- und Wiederfunde. — Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **2**, 65—76.

- KÖHLER, F. & WUNDERLE, P. (1993): Revision rheinischer Käfernachweise nach dem ersten Supplementband zu den Käfern Mitteleuropas. Teil II: Staphylinidae bis Pselaphidae (Col., Staphylinidae, Pselaphidae). — Mitt. Arb.gem. Rhein. Koleopterologen (Bonn) **3**, in Vorbereitung.
- KOLBE, W. (1973): Die Zusammensetzung der Coleopterenfauna im engeren Aktionsradius der Roten Waldameise (*Formica polyctena*). — Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal (Wuppertal) **26**, 55—60.
- KOLBE, W. (1982): Ausbau der Käfersammlung des FUHLROTT-Museums in Wuppertal. — Jber. naturwiss. Ver. Wuppertal (Wuppertal) **35**, 103—104.
- LOHSE, G. A. & LUCHT, W. (Hrsg.) (1989): Die Käfer Mitteleuropas. Erster Supplementband mit Katalogteil (Bd. 12), Krefeld.
- LUCHT, W. (1987): Die Käfer Mitteleuropas. Katalog, Krefeld.

Anschrift des Verfassers:

FRANK KÖHLER, Im Bungarten 1, D-5040 Brühl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Wuppertal](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [46](#)

Autor(en)/Author(s): Köhler Frank

Artikel/Article: [Bisher unbekannte Belege seltener Käferarten aus der Rheinland-Sammlung des Fuhlrott-Museums \(Ins. Col.\). Teil I: Carabidae bis Pselaphidae 133-147](#)